

Vācija-Bingen am Rhein: Arhitektūras un saistītie pakalpojumi
OJ S 35/2020 19/02/2020
Paziņojums par metu konkursu
Pakalpojumi

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

I iedaļa: Līgumslēdzēja iestāde/līgumslēdzējs

I.1. Nosaukums un adrese

Pilns nosaukums: Stadtverwaltung Bingen am Rhein

Pasta adrese: Burg Klopp

Pilsēta: Bingen am Rhein

NUTS kods: DEB3J Mainz-Bingen

Pasta indekss: 55411

Valsts: Vācija

E-pasts: vergabestelle@bingen.de

Tālrunis: +49 6721184229

Interneta adrese(-es):

Galvenā adrese: <http://www.bingen.de>

I.3. Saziņa

Tieša, neierobežota, bezmaksas piekļuve iepirkuma dokumentiem pilnā apmērā : www.subreport.de/E94375483

Papildu informāciju var saņemt iepriekš minētajā adresē

Piedāvājumi vai dalības pieteikumi jāšūta elektroniski: www.subreport.de/E94375483

Piedāvājumi vai dalības pieteikumi jāšūta uz iepriekš minēto adresi

I.4. Līgumslēdzējas iestādes veids

Reģionāla vai vietēja iestāde

I.5. Galvenā darbības joma

Vispārēji sabiedriskie pakalpojumi

II iedaļa: Priekšmets

II.1. Iepirkuma apjoms

II.1.1. Nosaukums

Planungsleistungen Obejrktplanung Gebäude und Freianlagen zum Neubau eines Familienzentrums in Bingerbrück

II.1.2. Galvenās CPV kods

71200000 Arhitektūras un saistītie pakalpojumi

II.2. Apraksts

II.2.2. Papildu CPV kods(-i)

71420000 Ainavu arhitektūras pakalpojumi

II.2.4. Iepirkuma apraksts

Aufgabenstellung des Planungswettbewerbs ist die Erarbeitung eines Entwurfskonzeptes für den Neubau eines Familienzentrums in Bingerbrück. Das Familienzentrum umfasst eine 6-gruppige Kindertagesstätte sowie Räume für eine Beratungs-, Begegnungs- und Bildungsstätte für Familien im Stadtteil. Es ist ein Gebäude zu schaffen, das sich in die städtebaulichen und topografischen Strukturen am Standort Bingerbrück einfügt. Die Freiflächengestaltung des Außenbereichs auf dem Grundstück mit der Ausgestaltung der Spiel- und Freiflächen ist Bestandteil der Aufgabe. Ziel des Wettbewerbs ist es, eine Entwurfslösung für das zu planende Gebäude mit sehr guten gestalterischen und funktionalen Qualitäten auf der Grundlage der in der Aufgabenstellung formulierten Randbedingungen zu finden. Das Raumprogramm umfasst ca. 1 200 m² Nettoraumfläche in der Kita mit Gruppenräumen und zugeordneten Differenzierungsräumen, Büro und Personalräumen, Küche und Sanitärräumen sowie Nebenräumen. In der Beratungsstätte werden ca. 550 m² mit Mehrzweckräumen, Räumen für Betreuung und Förderung sowie Büro und Nebenräumen benötigt, hinzu kommen ca. 125 m² allgemeine Flächen, sodass das Gesamtgebäude ca. 1 875 m² umfasst. Das Grundstück ist insgesamt ca. 1 726 m² groß und ist als Freifläche der Kita mit vielfältigen Spiel- und Bewegungsangeboten zu gestalten. Folgende Zeitschiene ist vorgesehen: Preisgerichtssitzung: September 2020, Verhandlungsverfahren November 2020, Auftragserteilung Dezember 2020, Antragsstellung (LP3) bis Mai 2021.

II.2.13. Informācija par Eiropas Savienības fondiem

Iepirkums ir saistīts ar projektu un/vai programmu, ko finansē no Eiropas Savienības fondiem: nē

III iedaļa: Juridiskā, saimnieciskā, finansiālā un tehniskā informācija

III.1. Dalības nosacījumi

III.1.10. Dalībnieku atlases kritēriji

Teilnahmeberechtigt sind Architekten in zwingender Bergewerbergemeinschaft mit Landschaftsarchitekten. Zur Teilnahme zugelassen sind im Zulassungsbereich EWR und der Schweiz ansässige natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt und/oder Landschaftsarchitekt gem. § 75 Abs. 1 VGV berechtigt sind. Zur Teilnahmeberechtigung für juristische Personen und Personengesellschaften gilt, dass der verantwortliche Verfasser die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen muss. Bei Arbeitsgemeinschaften natürlicher und/oder juristischer Personen und/oder Personengesellschaften muss jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft benannt sein und die vorgenannten Anforderungen erfüllen. Wenn sich eine Bergewerbergemeinschaft bildet, so hat diese einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die gesamte Wettbewerbsleistung verantwortlich ist (Federführung). Dieser bevollmächtigte Vertreter muss der Architekt sein. Die Verwendung des formalisierten Bewerbungsbogens ist zwingend vorgeschrieben.

Zugangskriterien:

- fristgerechter und vollständiger Eingang der Bewerbung, mit Angaben zu Name, Rechtsform, Anschrift und Kontaktdaten des Bewerbers mit Nachweis der Unterschriftsberechtigung
- Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung gemäß § 46 (2) VgV,
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß §§ 123 + 124 GWB vorliegen, bzw. Darlegung geeigneter Selbstreinigungmaßnahmen gem. § 125 GWB,

- Eigenerklärung, dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben nachgekommen ist,
 - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (Formblatt),
 - Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen.
- Alle Bewerber, die die Zulassungs/Zugangskriterien erfüllen, werden zum Auswahlverfahren zugelassen. Doppelbewerbungen eines Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft führen zum Ausschluss der Bewerber.
- Erfüllen mehr als 25 Bewerber die Anforderungen erfolgt die Auswahl durch Losziehung. Die Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Teilnahmefrist elektronisch in Textform nach § 126 b BGB – nur unter www.subreport.de/E94375483 einzureichen. Hierzu wird das dort veröffentlichte Teilnahmeantragsformular genutzt.
- Rückfragen von Bewerbern werden nur in Textform über die Bieterplattform entgegengenommen. Teilnahmeanträge oder Angebote auf anderem Wege werden nicht akzeptiert.
- Die Eignung wird gem. § 80(1) VGV nach der Durchführung des Planungswettbewerbs geprüft. Die Eignungskriterien sind unter VI.3) benannt, die Unterlagen zum Nachweis der Eignung werden erst nach dem Wettbewerb mit der Aufforderung zur Teilnahme an den Verhandlungen von den Preisträgern angefordert. Ein Nichterfüllen der Eignungskriterien führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

III.2. Ar līgumu saistītie nosacījumi

III.2.1. Informācija par konkrēto profesiju

Piedalīties var tikai konkrētās profesijas pārstāvji: jāNorādīt profesiju:
Teilnahmeberechtigt sind Architekten in zwingender Bewerbergemeinschaft mit Landschaftsarchitekten. Zur Teilnahme zugelassen sind im Zulassungsbereich EWR und der Schweiz ansässige natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt und/oder Landschaftsarchitekt gem. § 75 Abs. 1 VGV berechtigt sind.

IV iedaļa: Procedūra

IV.1. Apraksts

IV.1.2. Konkursa veids

Slēgts Minimālais skaits: 5 Maksimālais skaits: 25

IV.1.7. Jau atlasīto dalībnieku vārdi/nosaukumi

IV.1.9. Projektu vērtēšanas kritēriji

Folgende Kriterien sind Grundlage der Beurteilung der Entwurfsarbeiten. Die Reihenfolge der Kriterien beschreibt weder deren Rangfolge noch deren Gewichtung.

- Entwurfsidee/Konzeptumsetzung,
- städtebauliche und topografische Einbindung,
- Freiraumqualität,
- Gestaltung, Konstruktion und Material,
- Erfüllung des Raumprogramms und funktionale Organisation des Gebäudes, Umsetzung des Konzepts „Familienzentrum“
- Wirtschaftlichkeit in Erstellung und Betrieb/Nachhaltigkeit.

IV.2. Administratīvā informācija

IV.2.2. Termiņš, līdz kuram jāsaņem projekti vai dalības pieteikumi

Datums: 18/03/2020 Vietējais laiks: 12:00

IV.2.3. Datums, kad atlasītājiem kandidātiem nosūtīts dalības uzaicinājums

IV.2.4. Valodas, kurās var sagatavot projektu vai dalības pieteikumu

Vācu valoda

IV.3. Godalgas un žūrija

IV.3.1. Informācija par godalgām

Tiks piešķirta(-as) godalga(-as): jāPiešķiramo godalgu skaits un vērtība:

Die Wettbewerbssumme beträgt 41 500,00 EUR (zzgl. MwSt.). Sie wird in 3 Preise und 2

Anerkennungen aufgeteilt:

— 1. Preis: 16 500,00 EUR,

— 2. Preis: 10 500,00 EUR,

— 3. Preis: 6 300,00 EUR,

— Anerkennung: 4 100,00 EUR,

— Anerkennung: 4 100,00 EUR.

IV.3.2. Informācija par maksājumiem visiem dalībniekiem

IV.3.3. Turpmākie līgumi

Pakalpojumu līguma slēgšanas tiesības pēc konkursa tiks piešķirtas konkursa uzvarētājam vai vienam no uzvarētājiem: jā

IV.3.4. Žūrijas lēmums

Žūrijas lēmums līgumslēdzējai iestādei/līgumslēdzējam ir saistošs: jā

IV.3.5. Izvēlēto žūrijas locekļu vārdi

Luca Kist, LandschaftsarchitektJoachim Klie, ArchitektAndrea Wandel, ArchitektinJens Wittfoth, ArchitektPhilipp StaudingerJürgen FechtenkötterRoland Böse

VI iedaļa: Papildinformācija

VI.3. Papildu informācija

Eignungskriterien

Zum Nachweis der Eignung sind von den Preisträgern nach Aufforderung durch die Vergabestelle folgende Unterlagen vorzulegen. Bei Arbeits-/Bietergemeinschaften müssen die nachfolgend unter Nr. 1 u. 2 genannten Nachweise von jedem Mitglied erbracht werden.

Eine Eignungsleihe nach § 47 VGV ist möglich unter Beachtung von Nr. 3.

1) Nachweis der Haftpflichtversicherung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft:

Deckungssummen: Architekt: Sach-/Vermögensschäden: 2 Mio EUR, Personenschäden: 3 Mio EUR. Landschaftsarchitekt: Sach-/Vermögensschäden: 1 Mio EUR, Personenschäden 1,5 Mio EUR

2) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist. Die Erklärung muss Name und Ausbildung der benannten Personen enthalten.

Zum Nachweis der Eignung für den Leistungsanteil Objektplanung Gebäude sind mindestens eine Führungskraft und eine stellvertretende Führungskraft erforderlich, zum Nachweis der Eignung für den Leistungsanteil Objektplanung Freianlage sind mindestens eine Führungskraft und eine stellvertretende Führungskraft erforderlich

Die Ausbildungsnachweise der benannten Personen sind beizufügen.

3) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. In diesem Falle ist der Nachunternehmer namentlich zu benennen und muss ebenfalls die Nachweise nach 1 bis 2 vorzulegen sowie eine Verpflichtungserklärung und die unter III.1.10) genannten Erklärungen und Nachweise.

4) Die Vergabestelle fordert die Vorlage von 2 Referenzprojekten für die Bietergemeinschaft insgesamt.

4.1) Darstellung eines Projektes (Neubau oder Umbau eines Gebäudes), das von dem Bewerber für einen öffentlichen Auftraggeber geplant wurde und dessen Ausführung er überwacht hat. (Leistungsumfang: Leistungsphasen 2-8). Fertigstellung innerhalb der letzten 10 Jahre (nach dem 1.1.2010). Volumen: mind. 2,0 Mio. Euro brutto in KG 300 + 400.

4.2) Darstellung eines Projektes (Freianlagenplanung) mit einer Fläche von mind. 500 m² das von dem Bewerber für einen öffentlichen Auftraggeber geplant wurde und dessen Ausführung er überwacht hat. (Leistungsumfang: Leistungsphasen 2-8). Fertigstellung innerhalb der letzten 10 Jahre (nach dem 1.1.2010).

Die Referenzprojekte sind jeweils auf einem Referenzblatt DIN A 3 darzustellen mit folgenden Angaben: Gesamtbaukosten, Leistungszeit, Auftraggeber, bearbeitete Leistungsphasen.

5) Liste der wesentlichen, in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen Objektplanung und Freianlagenplanung mit folgenden Angaben: Gesamtbaukosten, Leistungszeit, Auftraggeber, bearbeitete Leistungsphasen.

Gemäß § 80(1) VGV wird der Auftraggeber zusammen mit der Aufforderung zur Teilnahme an den Verhandlungen die zum Nachweis der Eignung erforderlichen Unterlagen von den Preisträgern verlangen, d. h. die Eignungsprüfung erfolgt nach Abschluss des Wettbewerbs, die Zulassung zur Verhandlung steht unter dem Vorbehalt der Eignung. Die Preisträger (Bewerbergemeinschaften aus Architekt und Landschaftsarchitekt) treten im Verhandlungsverfahren als Bietergemeinschaften auf. Nach Zuschlagserteilung werden jeweils gesonderte Verträge für die Architektenleistung nach § 34 HOAI (Leistungsbild Gebäude) und die Freianlagenplanung nach § 39 HOAI (Leistungsbild Freianlagen) geschlossen. Die Beauftragung erfolgt auf der Basis des mit den Vergabeunterlagen bekannt gemachten Vertragsmusters.

Zuschlagskriterien: Nach Abschluss des Wettbewerbs und positiver Eignungsprüfung werden mit den 3 Preisträgern Verhandlungsgespräche geführt. Dabei gelten die folgenden

Zuschlagskriterien in der jeweiligen Gewichtung (%):

- 1) Ergebnis der Jurysitzung des Wettbewerbs 40 %;
- 2) Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams: 15 %;
- 3) Projektorganisation allgemein: 25 %;
- 4) Planungshonorar Objektplanung Gebäude: 15 %;
- 5) Planungshonorar Objektplanung Freianlage 5 %.

VI.4. Pārskatīšanas procedūras

VI.4.1. Struktūra, kas atbildīga par pārskatīšanu

Pilns nosaukums: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Pasta adrese: Stiftsstraße 9

Pilsēta: Mainz

Pasta indekss: 55116

Valsts: Vācija
E-pasts: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Tālrunis: +49 6131162134
Fakss: +49 6131162113
Interneta adrese: <http://mwwlw.rlp.de>

VI.4.2. Struktūra, kas atbildīga par pārskatīšanas procedūrām

Pilns nosaukums: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Pasta adrese: Stiftsstraße 9
Pilsēta: Mainz
Pasta indekss: 55116
Valsts: Vācija
E-pasts: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Tālrunis: +49 6131162134
Fakss: +49 6131162113
Interneta adrese: <http://mwwlw.rlp.de>

VI.4.3. Pārskatīšanas procedūra

Precīza informācija par pārskatīšanas procedūru termiņu(-iem):
Von Bietern erkannte Verstöße gegen das Vergaberecht sind bei der Vergabestelle gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt die Vergabestelle auf eine Rüge, dass sie dieser Rüge nicht abhelfen wolle, gilt eine Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens.

VI.4.4. Dienests, no kura var iegūt informāciju par pārskatīšanas procedūru

Pilns nosaukums: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Pasta adrese: Stiftsstraße 9
Pilsēta: Mainz
Pasta indekss: 55116
Valsts: Vācija
E-pasts: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Tālrunis: +49 6131162134
Fakss: +49 6131162113
Interneta adrese: <http://mwwlw.rlp.de>

VI.5. Šā paziņojuma nosūtīšanas datums

15/02/2020